Der Okzipitallappen

Anatomie:

Der Okzipitallappen ist der kleinste der vier Lappen der Gehirnhälfte. Sie ist hinter dem Parietallappen und dem Schläfenlappen vorhanden. Damit bildet es den hinteren Teil des Gehirns. Relativ zum Schädel liegt der Lappen unter dem Hinterhauptbein. Es ruht auf dem Tentorium cerebelli, was es vom Kleinhirn trennt. Die paarigen Okzipitallappen sind durch eine Hirnfissur voneinander getrennt. Der hinterste Teil des Okzipitallappens wird als Hinterhauptpol bezeichnet. Der Okzipitallappen ist in erster Linie für die visuelle Verarbeitung verantwortlich. Er enthält den primären und den Assoziations-visuellen Kortex.

Links zur Anatomie: https://academic.oup.com/cercor/article-abstract/7/3/283/454645

https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0953443198000137

Funktion:

Der Okzipitallappen ist eine wichtige Region des Zentralnervensystems (ZNS), die für den Sehsinn verantwortlich ist. Untersuchungen dieses Lappens konzentrieren sich in der Regel auf seine sensorische Funktion und die Integration der Sehbahnen, und manchmal wird seine morphologische Struktur übersehen.

Der Okzipitallappen aktiviert sich unter passiven Bedingungen stärker als die, die beobachtet werden, wenn die beiden Arten von Gittern unter aktiven Bedingungen verglichen werden, oder während ein Mensch eine Aufgabe ausführt (Gitter einer bestimmten Orientierung zählen). Es wurde gezeigt, dass die Region KO sowohl Form- als auch Bewegungsinformationen verarbeitet, deren Konjunktion typischerweise in kinetischen Konturen vorhanden ist

Links zur Funktion: https://www.scielo.br/j/anp/a/7wRP7km5NNM85Mt8WDQZwsq/